




---

## N I E D E R S C H R I F T

Gremium	Ausländerbeirat
Sitzungsnummer	AIB/003/2021
Datum	Dienstag, den 13.07.2021
Sitzungsbeginn	18:00 Uhr
Sitzungsende	20:35Uhr
Sitzungsort	Plenarsaal des Neuen Rathauses (1. OG)

**Anwesend:***vom Gremium*

Kadir Terzi	Vorsitzender
Omar Alhamdo	Stellv. Vorsitzender
Osama Alhariri	Mitglied
Mohamad Haj Osman	Mitglied
Razan Kasabashi	Stellv. Vorsitzende
Wisam Shekh Rasheed	Mitglied
Volodymyr Chernov	Stellv. Vorsitzender
Yvette Yamanaka	Mitglied
Lufti Al-Amri	Mitglied
Abdul-Rashad Hussain	Stellv. Vorsitzender
Mohamed Ali Jouini	Mitglied

*Vom Magistrat*

Sigrid Kornmann	Stadträtin
-----------------	------------

*von der Verwaltung*

Kerstin Höfert  
 Michael Schott  
 Gülay Yilmaz

## **Abwesend:**

### vom Gremium

Esma Altinküpe	Mitglied
Mustafa Celik	Mitglied
Mustafa Sezgin	Mitglied
Maher Mando	Mitglied
Zoya Chernova	Mitglied
Özlem Bayraktar	Mitglied

### außerdem waren anwesend

Herr Binali Dikme, Migrationsberatung AWO  
Frau Ingrid Knell, Vorsitzende WIRat  
Frau Herdes Teich, WIR-Ko LDK  
Frau Chantal Maier, Quartiersmanagerin Niedergirmes

## **Tagesordnung:**

- 1 Begrüßung, Eröffnung, Beschlussfassung zur Tagesordnung, Genehmigung der Protokolle vom 20.04.2021 (wiederholte Vorlage) und 20.05.2021**
- 2 Berichte und Mitteilungen**
  - Treffen des Antidiskriminierungsnetzwerks Mittelhessen am 30.06.2021
  - Vereinsgespräche zum Thema Interkultureller Waschraum
  - Berichte der AB-Delegierten aus den Gremien
- 3 Migrationsberatung in Wetzlar**
  - Vorstellung von Beratungsangeboten
  - Diskussion über Bedarfe und aktuelle Problemstellungen
- 4 Förderung von interkulturell tätigen Vereinen und Gruppen**
  - aktueller Sachstand
- 5 Verschiedenes**

## **Zu 1 Begrüßung, Eröffnung, Beschlussfassung zur Tagesordnung, Genehmigung der Protokolle vom 20.04.2021 (wiederholte Vorlage) und 20.05.2021**

Der Vorsitzende Kadir Terzi eröffnete die Sitzung des Ausländerbeirats, begrüßte die Beiratsmitglieder und Gäste (s.o.). Die Anwesenden werden darauf hingewiesen, dass nach § 16 Abs.2 CoSchuV die Maske bis zum zugewiesenen Sitzplatz getragen werden muss und dort abgenommen werden kann.

Nach einer Vorstellungsrunde stellt der Vorsitzende fest, dass das Plenum mit 11 Mitgliedern beschlussfähig ist.

Wisam Shekh Rasheed weist darauf hin, dass im Protokoll vom 20.05.2021 unter TOP TOP 8 Verschiedenes sein Name mit dem von Lutfi Al-Amri vertauscht wurde.

Volodymyr Chernov beantragt aufgrund seiner Änderungswünsche die Verschiebung der Beschlussfassung.

Geschäftsführer Michael Schott verweist auf seinen zugesandten Formulierungsvorschlag zur Aussage von Volodymyr Chernov. Er hält es für nicht angemessen, wenn durch ständige Anträge zu Formulierungen die Beschlussfassung von Protokollen hinausgezögert werde. Dann würde sich z.B. die Veröffentlichung der Vorstandswahlen auf der Konstituierenden Sitzung im April mindestens bis September verzögern.

Der Vorsitzende Kadir Terzi erinnert, dass in den Protokollen in erster Linie die Ergebnisse festgehalten werden sollen und stellt den Antrag Volodymyr Chernovs zur Abstimmung.

<i>Abstimmungsergebnis:</i>	<i>Ja-Stimmen: 5</i>	<i>Nein-Stimmen: 6</i>	<i>Enthaltungen: 0</i>
-----------------------------	----------------------	------------------------	------------------------

Der Vorsitzende ruft demzufolge zur Abstimmung über die beiden Protokolle auf.

<i>Abstimmungsergebnis:</i>	<i>Ja-Stimmen: 8</i>	<i>Nein-Stimmen: 2</i>	<i>Enthaltungen: 1</i>
-----------------------------	----------------------	------------------------	------------------------

Damit sind die Protokolle vom 20.04.2021 (wiederholte Vorlage) und 20.05.2021 angenommen.

## **Zu 2 Berichte und Mitteilungen**

- **Treffen des Antidiskriminierungsnetzwerks Mittelhessen am 30.06.2021**
- **Vereinsgespräche zum Thema Interkultureller Waschraum**
- **Berichte der AB-Delegierten aus den Gremien**

Der Vorsitzende berichtet von **agah-Sitzung** am 26.06.2021. Die Nachwahl von 2 stellvertretenden agah-Vorsitzenden wird als Briefwahl durchgeführt. Rückmeldefrist ist der 23. Juli 2021. Auf Wunsch Kadir Terzis erläutern die beiden Bewerber des Wetzlarer Ausländerbeirates, Wisam Shekh Rasheed und Volodymyr Chernov, ihre Motivation.

Da der Ausländerbeirat Wetzlar nur eine Stimme im Landesausländerbeirat hat, wird eine Abstimmung vorgenommen.

<i>Abstimmungsergebnis:</i>	<i>Wisam Shekh Rasheed: 5</i>	<i>Volodymyr Chernov: 6</i>
-----------------------------	-------------------------------	-----------------------------

Der Vorsitzende kündigt an, entsprechend der Mehrheitsentscheidung bei der Briefwahl für Volodymyr Chernov zu stimmen.

Über das Treffen des **Antidiskriminierungsnetzwerks** Mittelhessen am 30.06.2021 informiert Geschäftsführer Michael Schott. Der Ausländerbeirat Wetzlar, Kooperationspartner im AdiNet, war als Gastgeber angefragt worden. Die Veranstaltung im Bürgersaal Büblingshausen sei wichtig für das gegenseitige Kennenlernen gewesen, da nach der Gründung des Vereins Pandemie-bedingt keine Treffen stattfinden konnten. Weitere Informationen unter <https://www.adinet-mittelhessen.de/de>.

Volodymyr lobt die gute Organisation der Veranstaltung, bei der wichtige Hinweise über die Einrichtung von Stellen zur Antidiskriminierungsberatung gegeben wurden.

Kadir Terzi schildert den aktuellen Stand zum Thema **Interkultureller Waschraum**.

Da die Alevitische Gemeinde auf der letzten Sitzung des Wetzlarer Interkulturellen Rates WIR zu Recht den Wunsch geäußert habe, stärker in die Beratungen über den interreligiösen Waschraum eingebunden zu werden, fand das nächste Treffen der Niedergirmeser Migrantenvereine am 17.06.2021 in der Alevitischen Gemeinde statt. Dort hätten alle Vereine den hohen Bedarf nach einem Wasch- und Kühlraum betont und ihre Bereitschaft zur Unterstützung weiterer Spendenaktionen erklärt. Dies wurde in einem Schreiben dem zuständigen Dezernenten Norbert Kortlüke mitgeteilt. Der Stadtrat hat angekündigt, die Moscheegemeinden zu einem Gespräch am 12.08.2021 einzuladen.

Ein mehrsprachiger Flyer mit Informationen über den geplanten Waschraum und einem Spendenaufruf werde derzeit erstellt.

Abschließend dankt Kadir Terzi allen, die sich am 03.07.2021 an der **Grabpflegeaktion** in Niedergirmes beteiligt haben. Wie in der von der Geschäftsstelle verteilten Pressemitteilung zu sehen, haben über 20 Helfer die verwaisten und ungepflegten Gräber auf dem Wetzlarer Muslimischen Friedhof gereinigt. Bei der Gemeinschaftsaktion arbeiteten die Alevitische Gemeinde Wetzlar, Ditib Wetzlar Merkez Camii, IGMG Wetzlar Fatih Cami, Ahmediyya Wetzlar und SABA Yemenitische Gemeinde zusammen. Die Materialkosten wurden über Spenden finanziert. In Zukunft soll die Aktion zweimal im Jahr durchgeführt werden.

Dr. Ingrid Knell bedauert, dass sie heute nur kurzzeitig anwesend sein könne. Sie wolle aber allen herzlich danken für die Unterstützung bei der Impfberatung. Erfreulicherweise habe sie drei Ärzte gefunden, bei denen man sich sofort impfen lassen könne.

Kerstin Höfert von der WIR-Koordination ergänzt, dass es bei der Aktion in Niedergirmes darum gehe, Menschen vor Ort mit mehrsprachigen Informationen eine Unterstützung bei den Anmeldungen für Impfungen anzubieten.

Die Delegierten berichten über Ihre Teilnahme an den **Ausschüssen** der Stadtverordnetenversammlung. Den Ausländerbeirat vertrat im

- Sozialausschuss am 14.06.2021 Mohamad Haj Osman
- Umweltausschuss am 16.06.2021./.
- Kulturausschuss am 17.06.2021 Volodymyr Chernov
- Bauausschuss am 21.06.2021 Kadir Terzi
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss am 22.06.2021 Wisam Shekh Rasheed.

### **zu 3 Migrationsberatung in Wetzlar**

- Vorstellung von Beratungsangeboten**
- Diskussion über Bedarfe und aktuelle Problemstellungen**

Binali Dikme stellt die Migrationsberatung der Arbeiterwohlfahrt vor, die es seit 40 Jahren in Wetzlar gibt. 2018 wurde 1.033 Beratungen durchgeführt. Nach den gesetzlichen Bestimmungen ist das von der BAMF geförderte Case-Management auf 3 Jahre pro Person begrenzt. Die meisten Ratsuchenden kommen aus Somalia, Türkei, Syrien, Eritrea und Äthiopien. Ein besonderes Problem bei vielen Geflüchteten sei die Identitätsfeststellung. Mit Verweis auf den Flyer erklärt Binali Dikme, dass die angegebenen Sprechzeiten aufgrund der Corona-Pandemie nicht gelten, er aber für alle telefonisch erreichbar sei.

Über die Angebote des Quartiersmanagements der Diakonie in Niedergirmes berichtet Chantal Maier. Neben allgemeiner Sozialberatung hat Kollegin Birgit Siebold den Schwerpunkt Flucht und Migration. Auch ohne Förderung als offizielle Migrationsberatung könne z. B. bei Anträgen geholfen werden. Freitags unterstützt ein syrischer Kollege, besonders beim Thema Familienzusammenführung. Studenten helfen mit Videodolmetschen in Rumänisch und Bulgarisch.

Aufgrund der Absage von Bettina Twrsnick fasst Razan Kasabashi die Angebote der Flüchtlingshilfe Mittelhessen zusammen. Die Beratungen könnten in 4 Sprachen erfolgen. Für weiteren Bedarf gibt es das Übersetzungsangebot CariLingua der Caritas.

Die Geschäftsstelle verteilt eine Übersicht mit den Kontaktdaten der Beratungsstellen.  
[ [b.dikme@awo-lahn-dill.de](mailto:b.dikme@awo-lahn-dill.de) 06441-8708877 / [b.siebold@diakonie-lahn-dill.de](mailto:b.siebold@diakonie-lahn-dill.de) 06441 9013-623 / [info@fluechtlingshilfe-mittelhessen.de](mailto:info@fluechtlingshilfe-mittelhessen.de) 06441-8055898 ]

Nach Ansicht von Stadträtin Sigrid Kornmann gibt es ausreichend viele Angebote. Neu sei außerdem die Behördennummer 115 für Probleme jeglicher Art. In der anschließenden Diskussion wird die Bedeutung von Vertrauen für die Beratungsgespräche hervorgehoben. Die Beratungsstellen können nicht in den Migrantenvereinen arbeiten, aber für gemeinsame Veranstaltungen zum besseren Kennenlernen erklären sie sich bereit.

Zum Thema Bearbeitungsstau in Ausländerbehörde verweist der Vorsitzende Kadir Terzi auf den Artikel in der lokalen Presse vom 21.06.2021. Die weitere Entwicklung müsse beobachtet werden.

### **zu 4 Förderung von interkulturell tätigen Vereinen und Gruppen**

- aktueller Sachstand**

Geschäftsführer Michael Schott informiert über den aktuellen Sachstand. Drei Vereine haben fristgerecht Anträge auf Förderung gestellt. Die eingereichten Unterlagen werden derzeit vom Stadtverordnetenbüro geprüft.

1. Saba Jemenitische Gemeinde Hessen  
für Öffentlichkeitsarbeit des Vereins inkl. Internetauftritt (Ausgaben 13.329,00 €)

Der Vereinsvorsitzende Lutfi A-Amri führt aus, dass die Jemenitische Gemeinde eine auf-

wendige Homepage betreibt, über die Beratungen erfolgen und Sprachkurse angeboten werden.

2. Musikalische Akzente aus Syrien MAS e.V.  
für Musikunterricht für Flüchtlingskinder (Honorarkosten 2.160,00 €)

Kadir Terzi erinnert an die im vergangenen Sommer durchgeführten Kurse.

3. Kultur und Alltag e.V.  
für eine Informationsveranstaltung in der Wetzlarer Stadtbibliothek (600,00 €)

Der Vereinsvorsitzende Volodymy Chernov erklärt, dass in einer Videopräsentation über Tschernobyl 30 Jahre nach der Katastrophe informiert werden soll.

Im Plenum gibt es keine weiteren Fragen. Die Mitglieder sprechen sich einstimmig für die Förderung der Vereine aus.

## **zu 5      Verschiedenes**

Lutfi Al-Amri regt die Veröffentlichung von Grußworten zum Opferfest am 20.07.2021 an.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung mit dem Hinweis auf die nächste Vorstandssitzung am 02.09.2021 und Plenarsitzung am 14.09.2021 und wünscht schöne Ferien.

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer:

T e r z i

S c h o t t